



Oö. Landeskorrespondenz
MedienInfo



PRESSEKONFERENZ

mit

Mag. Thomas Stelzer

Landeshauptmann

GR Michael Rosenmayr

KULTUR HOF Linz

Mag. Martin Hajart, MBA

Vizebürgermeister

Doris Lang-Mayerhofer

Kulturstadträtin

DI Christine Außerlechner

Architektin

zum Thema

Spatenstich für den KULTUR HOF neu

am

Mittwoch, 10. September 2025

KULTUR HOF, 9:00 Uhr

Rückfragen-Kontakt

- DI Christian Kitzmüller | Presse LH Stelzer | +43 732 7720-116 25 |
+43 732 664 600 72-116 25 | christian.kitzmueller@ooe.gv.at

Medieninhaber & Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Kommunikation und Medien
Landhausplatz 1 | 4021 Linz
Tel.: (+43 732) 77 20-114 09
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Erweiterung und Umbau KULTUR HOF

Ein zeitgemäßer Ort für Kunst und Begegnung in Linz

Mit dem Projekt KULTUR HOF erhält das traditionsreiche Gebäude in der Ludlgasse 16 in Linz eine zeitgemäße Erweiterung und behutsame Adaptierung. Ziel der Erweiterungs- und Umbauten ist es, das Ensemble baulich wie inhaltlich für die kommenden Jahrzehnte zukunftsfit zu machen – als lebendige Plattform für Kulturschaffende, Besucherinnen und Besucher. Die Gesamtbaukosten für das Projekt belaufen sich auf 4,8 Mio. Euro.

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer: „Der KULTUR HOF ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Ort für Kunst, Kultur und Begegnung in Linz. Mit dem Umbau schaffen wir die Voraussetzung, dass hier auch in Zukunft ein lebendiger, offener und kreativer Raum bestehen bleibt. Die Kombination aus moderner Architektur, ökologischer Bauweise und der klaren Öffnung zum Publikum zeigt, wie wichtig uns eine nachhaltige Investition in die Kultur ist – für die Kulturschaffenden, aber auch für die vielen Menschen, die Kunst hier hautnah erleben wollen.“

Michael Rosenmayr, Obmann KULTUR HOF: *„Mein besonderer Dank gilt dem Land Oberösterreich für die Unterstützung und das klare Bekenntnis, den KULTUR HOF als wichtige Institution für niederschweligen Kulturzugang nachhaltig zu stärken. Der neue KULTUR HOF wird zu einem kreativen Ort im Herzen von Linz – in Ergänzung zur Tabakfabrik – und bietet jungen wie junggebliebenen Kulturschaffenden beste räumliche Infrastruktur: von Musikern und Bands über Theater und Improtheater bis hin zu Kabarett und vielem mehr.*

„Der KULTUR HOF ist weit mehr als ein kultureller Nahversorger – er ist eine wichtige Bühne für den künstlerischen Nachwuchs. Mit dem Neubau entstehen zusätzlich sieben neue Probe- und Kreativräume, wodurch er sich zu einem Zentrum kreativer Entfaltung in Linz entwickelt. Die hohe Nachfrage nach Kulturräumen zeigt die Bedeutung dieses Ausbaus: Der KULTUR HOF wird so zu einer zentralen Anlaufstelle für Kunst und Kultur im Zentralraum und erfüllt zugleich ein Ziel des Kulturentwicklungsplans“, so Kulturstadträtin Doris Lang-Mayerhofer.

Vizebürgermeister und Mobilitätsreferent Martin Hajart: *„Mit der Tabakfabrik in direkter Nachbarschaft, der Digitalen Meile und umgeben von Wohnungen wird der ‚KULTUR HOF‘ künftig noch stärker zur Drehscheibe für Kultur, Innovation und Wirtschaft. Kunst und Kultur brauchen eine stete Weiterentwicklung – damit wir uns auch als Gesellschaft*

weiterentwickeln können. Als Verkehrsreferent der Landeshauptstadt Linz möchte ich auch die sich ständig verbessernde Mobilität im Umfeld ansprechen. Einen Gamechanger wird die künftige Regional-Stadtbahn darstellen, als wesentliche Anbindung an JKU und Digitaluni auf der einen Seite, sowie den Hauptbahnhof auf der anderen Seite. Ergänzt durch die geplante neue O-Bus-Linie 48, und wiederum ergänzt durch den kürzlich errichteten Radhighway in die Innenstadt. Alles ideale Voraussetzungen auch für die gute Erreichbarkeit des ‚KULTUR HOF‘.“

Architektur zwischen Tradition und Moderne

Bei einem Architekturwettbewerb im Herbst 2023 mit dreizehn teilnehmenden Architekturbüros aus Oberösterreich und Salzburg wurde von einer Jury mit Vertretern der Architektenkammer, des Landes und der Stadt das Projekt der Architektinnen Christine Außerlechner und Carina Rieder-Hillinger zur Umsetzung ausgewählt.

Wesentlich für ihren Entwurf: Das Bestandsgebäude, ein Dreikanthof aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, wird auf der Südseite durch einen schlichten, zweigeschoßigen Baukörper in Holzbauweise ergänzt. Die Zurückhaltung im Entwurf lässt das Ensemble in seiner historischen Grundstruktur bestehen, schafft aber zugleich eine klare architektonische Weiterentwicklung. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Innenhof, der durch die Erweiterung nach Süden gefasst wird, ohne an Offenheit zu verlieren. Ein eingeschößiger, verglaster Foyer-Körper belebt den Hof zusätzlich und fungiert als transparenter Vermittler zwischen Bestand und Neubau. Eine klare, funktionale Gliederung garantiert effiziente Abläufe. Das Projekt erfüllt höchste Ansprüche an eine Niedrigstenergiebauweise.

„Wir freuen uns, dass wir mit unserem Entwurf den Wettbewerb Ende 2023 für uns entscheiden konnten. Aus städtebaulicher Sicht war uns dabei besonders wichtig, den zweigeschossigen Neubau mit dem großzügigen Veranstaltungssaal südlich des bestehenden Innenhofs zu positionieren – als harmonische Ergänzung des bestehenden Gebäudeensembles. Besonders hervorzuheben ist, dass die Entscheidung für eine Ausführung in reinem Holzbau von Beginn an breite Zustimmung bei allen Projektbeteiligten fand. Mit seiner schlichten, schwarzen Holzfassade wird der neue Baukörper künftig die Präsenz im Innenhof deutlich stärken“, so die beiden Architektinnen DI Christine Außerlechner und DI Carina Rieder-Hillinger.

Verbesserungen für Publikum und Kunstschaffende

Mit der Erweiterung entstehen deutliche Verbesserungen für alle Nutzer:

- Der neue Veranstaltungssaal bietet Platz für bis zu 165 Personen und ist vollständig barrierefrei.
- Eine variable Bühne sowie eine ausziehbare Tribüne garantieren flexible Nutzungsmöglichkeiten und zeitgemäße Bühnentechnik.
- Optimierte Akustik und ausreichende Raumhöhe schaffen ideale Rahmenbedingungen für Theater, Konzerte, Lesungen oder Performances.
- Eine kleine Bar im Foyer sowie eine modernisierte Garderobe verbessern das Besuchererlebnis.
- Neue Sanitäranlagen, selbstverständlich behindertengerecht, passen das Haus an das größere Fassungsvermögen an.

Zeitplan und Eckdaten

Die geplanten Neubau- und Umbauarbeiten umfassen rund 300 m² Zubau und 700 m² Umbaufläche, das Bauvolumen liegt bei etwa 1.950 m³. Der Baubeginn der Umbaumaßnahmen war im Juni 2025. In wenigen Wochen starten nun die Arbeiten für den Neubau des Veranstaltungssaals. Die bauliche Fertigstellung ist für Ende 2026 geplant, die Inbetriebnahme für Anfang 2027.

Das Projekt wird mit besonderer Rücksicht auf die historische Bausubstanz umgesetzt. Das „Höflbauerngut“ von 1868 bleibt in seiner dreiseitigen Grundstruktur erhalten. Sanfte Eingriffe wie hofseitige Gaupen oder die Verlängerung einzelner Bauteile sind vorgesehen, um zeitgemäße Nutzung mit behutsamer Bestandsanierung zu verbinden.

KULTUR HOF LINZ

Start in eine neue Saison – in neuer Location

Der **KULTUR HOF Linz** startet mit frischem Elan in die neue Saison – und das in einer spannenden Ausweichlocation:

Während die Umbauarbeiten am Stammstandort in der Ludlgasse planmäßig voranschreiten, übersiedelt das Kulturprogramm vorübergehend ins **Volkshaus Franckviertel**. Unter dem neuen Namen **KULTUR HOF @Franck4tel** wird dieser traditionsreiche Ort nun zur Bühne für Kabarett, Musik, Talk und mehr.

„Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Künstlerinnen, Künstlern und Publikum das Volkshaus Franckviertel zu bespielen und neue, unvergessliche Abende zu gestalten“, so Wolfgang Pfeiffer, Geschäftsführer des KULTUR HOF.

Das **Volkshaus Franckviertel**, 1929 errichtet, war über Jahrzehnte hinweg Dorfhalle, Kino und Treffpunkt. Heute ist es ein Ort mit Geschichte, Charme – und neuem kulturellem Leben.

Kurs- und Workshop-Programm läuft uneingeschränkt weiter

Trotz der laufenden Bauarbeiten in der Ludlgasse bleibt das gesamte **Kurs- und Workshop-Angebot** des KULTUR HOF wie gewohnt aufrecht. Die beiden Säle für Bewegungs- und Kreativkurse sind von den kommenden Bauarbeiten **nicht betroffen**, wurden bereits akustisch sowie optisch aufgewertet. Neu: Eine moderne Klimaanlage sorgt nun auch an heißen Tagen für angenehme Bedingungen.

Der beliebte **Tagesproberaum** wurde ebenfalls bereits vollständig erneuert und in eine neue Räumlichkeit verlegt. Er steht ab sofort wieder zur Verfügung – optimal ausgestattet und zu attraktiven Konditionen für alle, die kurzfristig eine Probemöglichkeit suchen.

KULTUR HOF @FRANCK4TEL – Auszug aus der neuen Spielzeit

Der neue Kulturstandort wird ab Herbst mit einem vielseitigen Bühnenprogramm bespielt – von Kabarett über Talk bis Folk. Hier ein Auszug der kommenden Monate:

Datum	Uhrzeit	Genre	Programm
DO 25. SEP	19:30	Kleinkunst	Blonder Engel
DO 16. OKT	19:30	Musik & Talk	Die feine Mischung mit Marie & Fabian Horn
FR 24. OKT	19:30	Austro Pop	Birgit Denk & Band
DO 27. NOV	19:30	Comedy / Premiere	Udo Huber & Markus Hauptmann: Die 80er Show
FR 05./SA 06. DEZ	19:30	Irish Folk	Medley Folk Band
DO 11. DEZ	19:30	Konzert	Schick Sisters